

manuskripten mitrechnet. Nur das obere Loef links ist bestimmt mit Abriß gemacht
und zeigt zudem in recto etwas aufgabene Ränder, die wohl von der Druck-
geraden Seite her zu sein können. Der Aufriß einer Luthersche Plakate
findet sich übrigens auch auf einem Diplom sec. IX in der Archivie der
Parma, wie nicht zu wissen, ob dies ein Bestätigung eines Urkunden ist.
St. 744 findet sich ein Or. oder selbständiges Abriß von den beiden genannten
den nach im Capitulararchiv, wo man es auch selbst in derartigen könnte, da
unter der Kirche S. Maria und die jetzige Domkirche entstanden sein kann.
Dann von den beiden anderen Kirchen dieses Namens ist S. Maria della Ghiara
nach 1597 gebaut, S. Maria della Concensione aber moderner Ursprungs. Auf
meine überall gestellte Nachfrage, ob ein Chartular von Reggio vorhanden
wäre, mir überall erwidert wurde, daß es nicht mehr da sei. Ich mußte mich damit
zufrieden geben, als mir Briefe aus dem Archivio della
opere die angestellten von Conte ^{Enrico} ~~Enrico~~ Malaguzzi kündigt wurde, der
über sämtliche in Reggio vorhandenen älteren Material sich sehr unterrichtet
zeigt, wie es den in Cataloge von sämtlichen in Reggio befindlichen Archi-
ven bezieht. Durch seinen guten Kontakt ist auch den das Communalarchiv einse-
hen, in welchem sich ^{ausser} nach BK. 936 gleich ein Stück sec. XIII vorzufinden
findet. Herr Malaguzzi äußert die Meinung, daß, wenn das Stück
überhaupt noch vorhanden ist, es sich möglicherweise in Parma oder
Modena befinden könnte. Ich begab mich daraufhin zuhause nach

Parma.

Im Archivie, welches für das IX. Jahrhundert einen sehr großen Teil von
Diplomen fast sämtlich aus S. Lupo zu Piacenza bezieht, ergab die Durch-
sicht der Diplome sec. X, daß ~~Parma~~ ^{Parma} Or. und Copien aus der Zeit des Ottoboni
vorhanden sind. Im Kaiserdiplom befindet sich für mich BK. 1426, 1430,
1497 und 1573 ausserdem ein Autograph des Bischofs Siegfried von Parma,
welche alle von ihm im XI. Jahrhundert gesendeten Autographen dieses Bischofs
graphisch den Ausfertigungen der kaiserlichen Kanzlei sehr nahe steht. Die ausgefer-
ten Stücke sind sämtlich Or. mit Ausnahme von BK. 1426 aus S. Alessandro
das Copie sec. XI ist. Als ich dann den Vorstand des Archivs Signor Com-
mendatore Ronchini sprach, welcher zudem die Leitung über
sämtliche Archive von Emilia bezieht, wußte mir dieser über die genannten
Diplome St. 304, St. 464 und St. 539 keine bestimmte Auskunft zu ge-
ben, sondern sagte mir, wenn diese in Parma vorhanden seien, müßten
sie im Capitulararchiv befinden. Da sich übrigens alles für St. 464 auf